

# Real-o-Mat Bundestagswahl 2025

Diese Druckausgabe dient dem Interesse der transparenten Datenverarbeitung, ohne das Vertrauen in einen Computer die Berechnungen analog zu jener der Web-App durchführen zu können. Wir möchten damit nicht den Vorwurf erheben, das Angebot von Frag-den-Staat selbst sei bössartig in Bezug auf das Persönlichkeitsrecht. Vielmehr soll so eine Ausgabe geschaffen werden, die gänzlich resistent gegen Cyberangriffe ist, auch welche, die jenseits des Einflusses von Frag-den-Staat liegen (Schadsoftware auf dem Client oder Cyber-Angriffe gegen die Netzwerkcomputer durch Dritte), und dies dem Anwender plausibel nachvollziehbar demonstriert. **Der Herausgeber der Daten in Druckfassung (Darius Runge) steht in keinem Zusammenhang mit Frag-den-Staat oder der Open Knowledge Foundation Deutschland e.V. Ich verwende lediglich deren Daten, die unter einer freizügigen Lizenz (CC BY-SA 4.0) freigegeben wurden. Entsprechend gebe ich auch dieses Dokument unter der Lizenz weiter. Das Script, das aus den Strukturdaten die Druckdaten generiert, steht unter der Lizenz GNU AGPL v3.**

Bitte beachten Sie folgende Ausfüllhinweise:

1. Nutzen Sie einen konsistent schreibenden Stift, etwa einen (nicht zu alten) Fineliner, Kugelschreiber oder regelmäßig angespitzten Bleistift (wenn auch Radiergummi verfügbar).
2. Jede These hat drei Auswahlfelder, von denen **eines** angekreuzt werden soll (oder keines, dies entspricht dem *Überspringen der These* in der Webanwendung). **Kreuzen Sie das Feld an.** Nutzen Sie keine anderen Markierungen wie Häkchen oder Ausmalen. Graue Felder sind nicht auswählbar, da keine der ausgewerteten Parteien dieser Haltung entsprechen. Kreuzen Sie minus (links) an, wenn ihnen die These zu weit geht, Ausrufezeichen (mittig), wenn Sie zustimmen, und plus (rechts), wenn Ihnen die These nicht weit genug geht.
3. Sobald Sie sich mit allen Thesen auseinandergesetzt haben, lesen Sie aus der Auswertungstabelle für jede Partei ab, ob das Abstimmungsverhalten mit Ihren Angaben übereinstimmt. In der Ergebnistabelle haben Sie für jede Partei ein Feld für eine Strichliste. Zählen Sie am Ende die Anzahl an Übereinstimmungen. Ist Ihnen die These besonders wichtig, notieren Sie bei Übereinstimmung zwei Striche.
4. **Bevor Sie die Bögen entsorgen**, kreuzen Sie alle anderen Felder mit dem selben Stift an. Haben Sie einen Bleistift verwendet, sollten Sie außerdem, nachdem Sie alle Felder ausgefüllt haben, sämtliche wieder ausradieren. Zerstören Sie nun das Papier vorzugsweise durch einen Aktenvernichter. Durch dieses Vorgehen sollen Rückschlüsse auf die einstigen Angaben bei Missbrauch des Papierabfalls vermieden werden.

Für Fragen oder Rückmeldungen erreichen Sie mich per Telefax (+49 7022 5064971) oder Post (Darius Runge, Postfach 7, 72669 Unterensingen). Bitte denken Sie daran, Ihre Fragen abstrakt zu formulieren, um keine Rückschlüsse auf Ihren politischen Willen zu ermöglichen (genau das ist ja Sinn dieses Systems). **Senden Sie in keinem Fall ausgefüllte Formulare mit.** Wir beantworten auch Sendungen, deren Antwortadresse postlagernd/mit Kennwort ist. Bitte richten Sie keine Fragen, die speziell die Druckfassung betreffen, an Frag-den-Staat.

Dieses Angebot ist *ohne jegliche Haftung*, insbesondere dafür, ob ein korrektes Befolgen der Anleitung zu richtigen bzw. mit der Webanwendung von Frag-den-Staat übereinstimmenden Ergebnissen oder der Gewährleistung von Vertraulichkeit führt.

### Arbeit

1. Bürgergeldempfänger\*innen, die wiederholt eine existenzsichernde Arbeit ablehnen, soll für zwei Monate der komplette Regelsatz des Bürgergelds gestrichen werden.
2. Bei der Einwanderung von Fachkräften ohne EU-Staatsbürgerschaft sollen einige Hürden abgebaut werden.
3. Der gesetzliche Mindestlohn soll mindestens 12 Euro betragen.

### Soziales

4. Schwangere, die sich zu einem Schwangerschaftsabbruch beraten lassen möchten, sollen besser vor Gehsteigbelästigung geschützt werden.

### Gesundheit

5. Der Konsum und Besitz von Cannabis soll in Deutschland unter bestimmten Voraussetzungen erlaubt sein.
6. Eine temporäre Impfpflicht für Beschäftigte in Alten- und Pflegeheimen soll die Corona-Pandemie eindämmen.
7. Menschen sollen ohne psychologisches Gutachten ihren Geschlechtseintrag und Vornamen beim Standesamt ändern dürfen.

### Innere Sicherheit

8. Zur besseren Bekämpfung von schweren Verbrechen sollen IP-Adressen länger, nämlich für 3 Monate, gespeichert werden.

### Inneres

9. Organisationen oder Projekte, die das Existenzrecht Israels in Frage stellen, sollen in Deutschland keine staatliche finanzielle Förderung erhalten.

## Verteidigung

10. Ein Sondervermögen von 100 Milliarden Euro für die Bundeswehr soll die Verteidigung stärken.

11. Deutschland soll das weitreichende Waffensystem Taurus an die Ukraine liefern.

## Migration

12. Die Bundesregierung soll sich für den Erhalt des individuellen Rechts auf Asyl in der EU aussprechen.

13. Anerkannte Schutzberechtigte sollen ihren Status verlieren, wenn sie in ihre Heimat reisen.

## Mobilität

14. Das Deutschlandticket für den öffentlichen Nahverkehr soll deutlich weniger als 49 Euro im Monat kosten.

## Bildung

15. Die BAföG-Sätze für Schüler\*innen und Studierende sollen um 5 Prozent beim Grundbedarf bzw. 20 Euro beim Wohngeld angehoben werden.

## Finanzen

16. In nationalen Notlagen soll die im Grundgesetz verankerte Schuldenbremse ausgesetzt werden.

17. Um gesellschaftliche Herausforderungen zu bewältigen, sollen die vermögendsten Privatpersonen und Unternehmen einmalige Sonderabgaben leisten.

## Wirtschaft

18. Das deutsche Lieferkettengesetz zum Schutz von Menschenrechten und der Umwelt in globalen Lieferketten soll ausgesetzt werden.

## Energie

19. Für besseren Klimaschutz soll jede neu installierte Heizung in Neubaugebieten zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden.

## Landwirtschaft

20. Mit der Subventionierung von Agrardiesel sollen Landwirtschaftsbetriebe weiter entlastet werden.

## Auswertungstabelle

Nr.	SPD	CDU	FDP	Grüne	BSW	Linke	AfD	Nr.
1	!	+	!	!	#	-	+	1
2	!	-	!	!	#	+	-	2
3	!	-	!	!	#	!	-	3
4	!	-	!	!	#	!	-	4
5	!	-	!	!	!	!	-	5
6	!	!	!	!	#	+	-	6
7	!	-	!	!	-	!	-	7
8	-	!	-	-	#	-	-	8
9	!	!	!	!	-	-	!	9
10	!	!	!	!	#	-	-	10
11	-	!	#	#	-	-	-	11
12	-	-	-	-	#	!	-	12
13	!	+	!	!	+	-	+	13
14	-	-	-	-	#	!	-	14
15	!	+	!	!	+	+	+	15
16	!	-	!	!	#	+	-	16
17	-	-	-	-	#	!	-	17
18	-	!	-	-	-	-	!	18
19	!	-	!	!	#	-	-	19
20	#	!	-	-	#	-	#	20
Nr.	SPD	CDU	FDP	Grüne	BSW	Linke	AfD	Nr.

Ich zitiere zwei Stellen aus der *Methodik*<sup>1</sup> des Real-o-Mat:

Da das Bündnis Sahra Wagenknecht erst ab Ende 2023 bzw. Anfang 2024 im Bundestag vertreten war, hat das BSW über einen großen Teil der Anträge nicht mit abgestimmt. In diesen Fällen ist eine Übereinstimmung mit dem BSW nicht möglich.

Der Real-O-Mat betrachtet das Abstimmungsverhalten der sieben Bundestagsfraktionen SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen, CDU/CSU, Die Linke, BSW und AfD. Im Dezember 2023 löste sich die Fraktion Die Linke auf. Die Abgeordneten waren bis Januar 2024 fraktionslos im Bundestag vertreten. Ab dem 2. Februar 2024 bildete sich im Bundestag die Gruppe Die Linke und das Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW). Bei Abstimmungen, die zwischen dem 7. Dezember 2023 und dem 31. Januar 2024 stattfanden, wurden die Abgeordneten der Partei zugeordnet, der sie ab Februar 2024 angehörten. Eine 100%ige Übereinstimmung mit einer Partei ist nur dann möglich, wenn man ausschließlich zu Forderungen abstimmt, bei denen auch die jeweilige Partei eine wertbare Position hat (und nicht wertbare übersprungen werden).

<sup>1</sup><https://real-o-mat.de/methodik/> (30.01.2025 um 18:05 Uhr)

## Ergebnistabelle

Bei Übereinstimmung mit einer These geben Sie je Partei einen Punkt als Strichliste (bei einer wichtigen These zwei).

SPD
CDU
FDP
Grüne
BSW
Linke
AfD

Lesen Sie nun ab, wie viele Punkte die Partei jeweils hat. Je höher der Wert relativ zu den anderen, desto mehr Zustimmung ergibt sich auf Grundlage der vorgestellten Thesen. **Füllen Sie vor der Entsorgung sämtliche Strichlisten auf 40 Einträge auf, sodass nicht mehr erkennbar ist, wie viele Striche es ursprünglich waren.**